

Ein Ergebnis der dritten Mannschaft, wie es so nicht erwartet wurde

Geschrieben von: Rainer Lepak
Samstag, den 26. September 2015 um 20:42 Uhr

Die dritte Mannschaft empfing am heutigen Samstag-Nachmittag die erste Mannschaft von Germania Schafstädt. Der Gegner letzte Saison aus der Bezirksliga Harz / Mansfeld Südharz abgestiegen, aber vorher schwer einzuschätzen.

Sie mussten zwar ihr mittleres Paarkreuz, mit Robert Wendling und Harald Mittag ersetzen, aber das es am Ende so ein klares Ergebnis für unsere Mannschaft werden würde, war nicht zu erwarten.

Gegenwehr kam von Schafstädt eigentlich nur vom oberen Paarkreuz.

Bereits im Doppelspiel war das von Gerald Mogk und Jörg Walther zu sehen, die sehr knapp ihr Spiel in fünf Sätzen gegen Hans-Jürgen Hoffmann und Stefan Seemann verloren.

Im ersten Einzelspiel musste das Hans-Jürgen Hoffmann anerkennen, als er, ohne Chance gegen Jörg Walther, sein Spiel glatt mit 0:3 abgeben musste. Obwohl das am Ende der einzige Punkt für Schafstädt blieb, entwickelten sich noch spannende Spiele.

Gerald Mogk lieferte Andreas Iwen ein spannendes Spiel, konnte eine 2:0-Führung ausgleichen, war dann aber im fünften Satz mit 7:11 unterlegen.

Am Gesamtergebnis von 14:1 ist zu erkennen, dass die anderen Eisdorfer, Andre Eickner, Stefan Basus, Lutz Günther und Stefan Seemann, ohne Spielverlust erfolgreich waren.

Dabei muss aber noch erwähnt werden, dass der als Ersatz gekommene Carsten Seidel im Doppelspiel umgeknickt war und somit zu seinen Einzelspielen nicht mehr antreten konnte und damit je einmal Stefan Seemann und Lutz Günther kampflös zu Siegern erklärt wurden.

Aber das ändert auch nichts an einer ganz starken Leistung der dritten Mannschaft.

Ein Ergebnis der dritten Mannschaft, wie es so nicht erwartet wurde

Geschrieben von: Rainer Lepak

Samstag, den 26. September 2015 um 20:42 Uhr

